



HESSISCHER LANDTAG

06. 09. 2011

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

**Antrag
der Fraktion DIE LINKE
betreffend "Luftnummer" Kassel-Calden stoppen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, in den kommenden sechs Wochen eine realistische Aufstellung der Kosten für den Bau sowie den Betrieb des Regionalflughafens Kassel-Calden für die ersten fünf Geschäftsjahre zu erstellen. Darüber hinaus erarbeitet das Land Hessen eine Kostenaufstellung für die ungünstigste anzunehmende Entwicklung der Baukosten sowie der ersten fünf Betriebsjahre (Worst-Case-Szenario). Für das Worst-Case-Szenario werden die ungünstigsten Prognosen für die Entwicklung von Regionalflughäfen in Deutschland der letzten Jahre zugrunde gelegt.

Beide Kostenaufstellungen werden unverzüglich veröffentlicht.

2. Die Landesregierung wird dazu aufgefordert, ein Ausstiegsszenario aus dem Projekt Regionalflughafen Kassel-Calden zu erarbeiten und dem Hessischen Landtag zur Entscheidung vorzulegen.
3. Aufgrund des mangelnden Bedarfs und der weiterhin unabsehbaren Kostensteigerungen für den Bau und den Betrieb des Regionalflughafens Kassel-Calden werden Bau- und bauvorbereitende Maßnahmen unverzüglich gestoppt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 6. September 2011

Der Fraktionsvorsitzende:
van Ooyen